

ERGEBNISSE
GLOBAL & ÖSTERREICH



2025
Q3

ManpowerGroup Arbeitsmarktbarometer





Executive Summary

Für die aktuelle Ausgabe des Arbeitsmarktbarometers wurden weltweit 40.671 Arbeitgeber in 42 Ländern, darunter 525 Arbeitgeber in Österreich, hinsichtlich ihrer Personalpläne für das dritte Quartal 2025 befragt.

15% Nettobeschäftigungsausblick

Berechnet sich, indem der Prozentsatz der Arbeitgeber, die einen Stellenabbau planen, von jenem der Arbeitgeber, die mit Personalzuwächsen in Österreich rechnen, abgezogen und saisonal bereinigt wird.* Diese Zahl stieg gegenüber dem Vorquartal um 2% und sank im Vergleich zu Q3 2024 um 4%.

31% der Arbeitgeber, die Einstellungen planen, gaben an, dass ihr Unternehmen wächst und dadurch mehr Stellen geschaffen werden.

Höchste Personalnachfrage in Österreich:



Finanzen & Immobilien

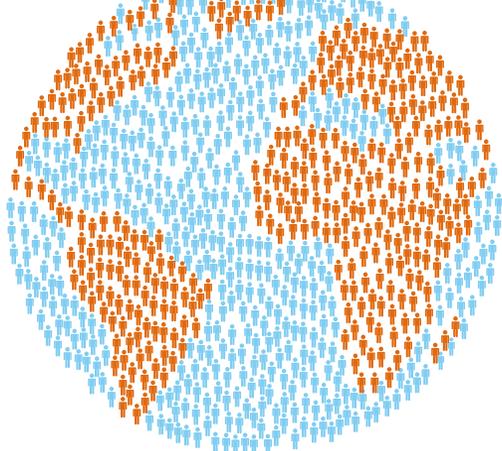


Industrieproduktion



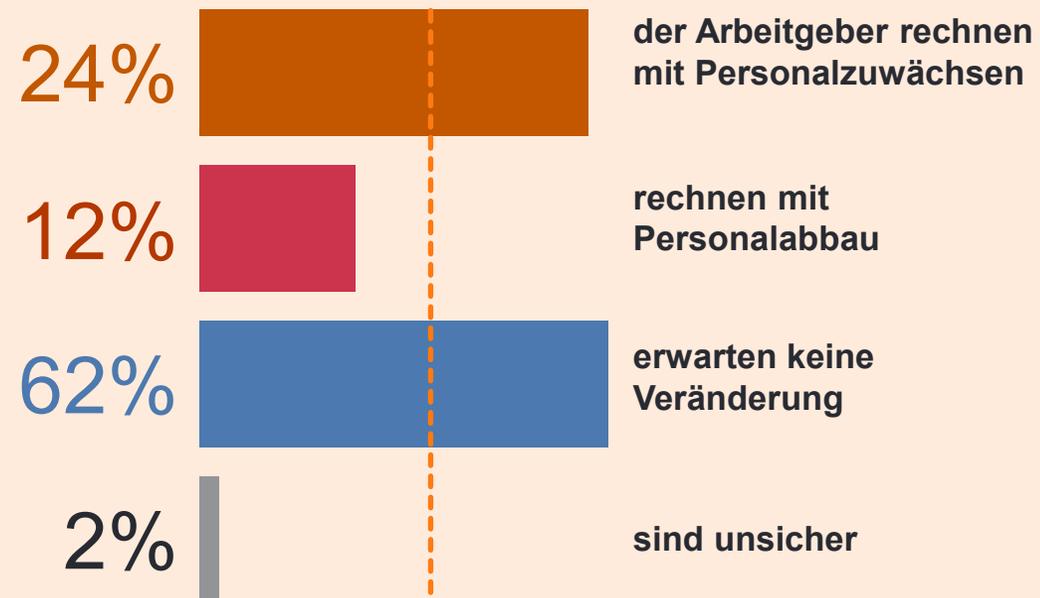
Beschäftigungsausblicke für das 3. Quartal





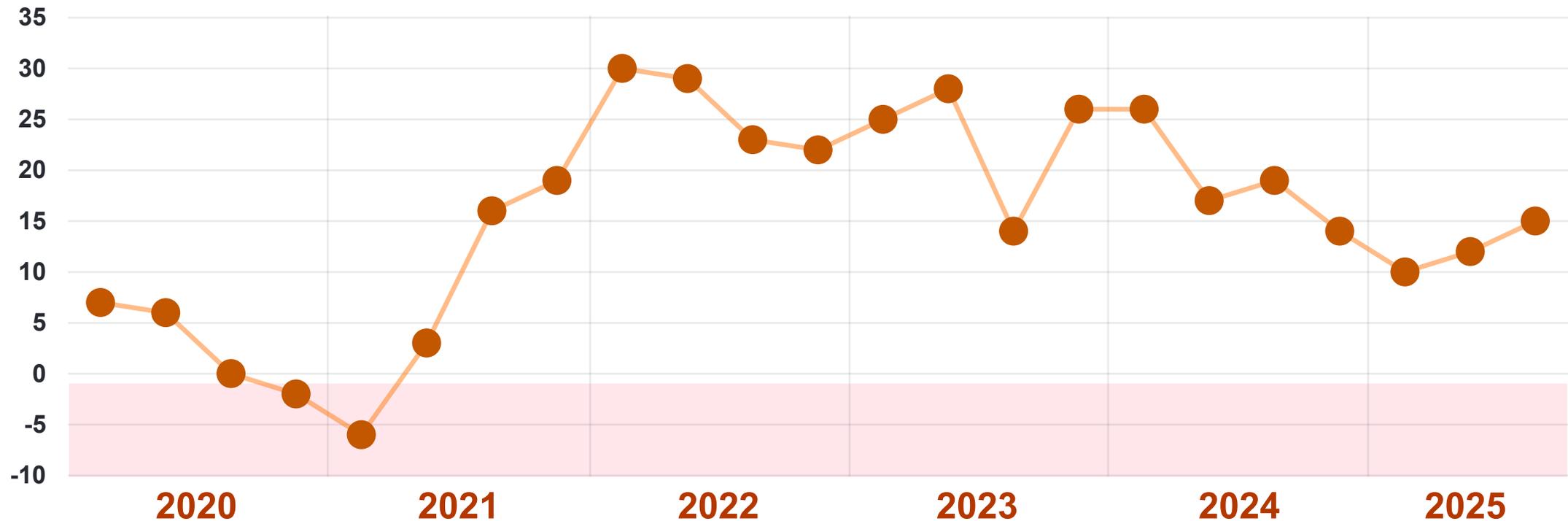
Österreich | Beschäftigungsausblick für das 3. Quartal 2025

Der Netto-Beschäftigungsausblick, der international als Indikator für die Entwicklung der Arbeitsmärkte herangezogen wird, berechnet sich, indem der Anteil der Arbeitgeber, die mit einem Personalabbau rechnen, vom Anteil der Arbeitgeber, die Neueinstellungen planen, abgezogen wird. Der saisonal bereinigte Wert für Österreich liegt derzeit bei 15%.



Österreich | Veränderungen im Zeitverlauf

Die Aussichten in Österreich sind im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres um 4 Punkte gesunken und haben sich im Vergleich zum vorherigen Quartal verbessert, mit einem Anstieg um 2 Punkte.

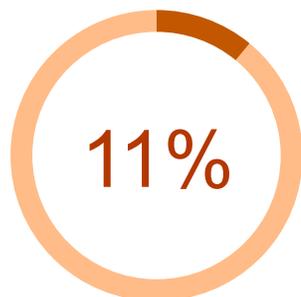


Österreich | Beschäftigungsausblicke nach Unternehmensgröße

Weniger als 10
Mitarbeiter



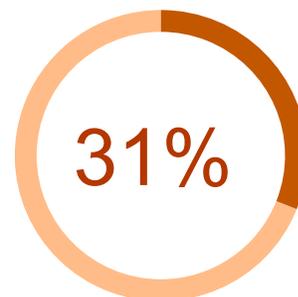
10 - 49
Mitarbeiter



50 - 249
Mitarbeiter



250 - 999
Mitarbeiter



1,000 - 4,999
Mitarbeiter



5,000+
Mitarbeiter



Globale Beschäftigungsausblicke für Juli – September

Saisonal bereinigter Netto-Beschäftigungsausblick (NBA)

 **48%** V.A.E.
Stärkster NBA

 **24%** Global
Durchschnitt

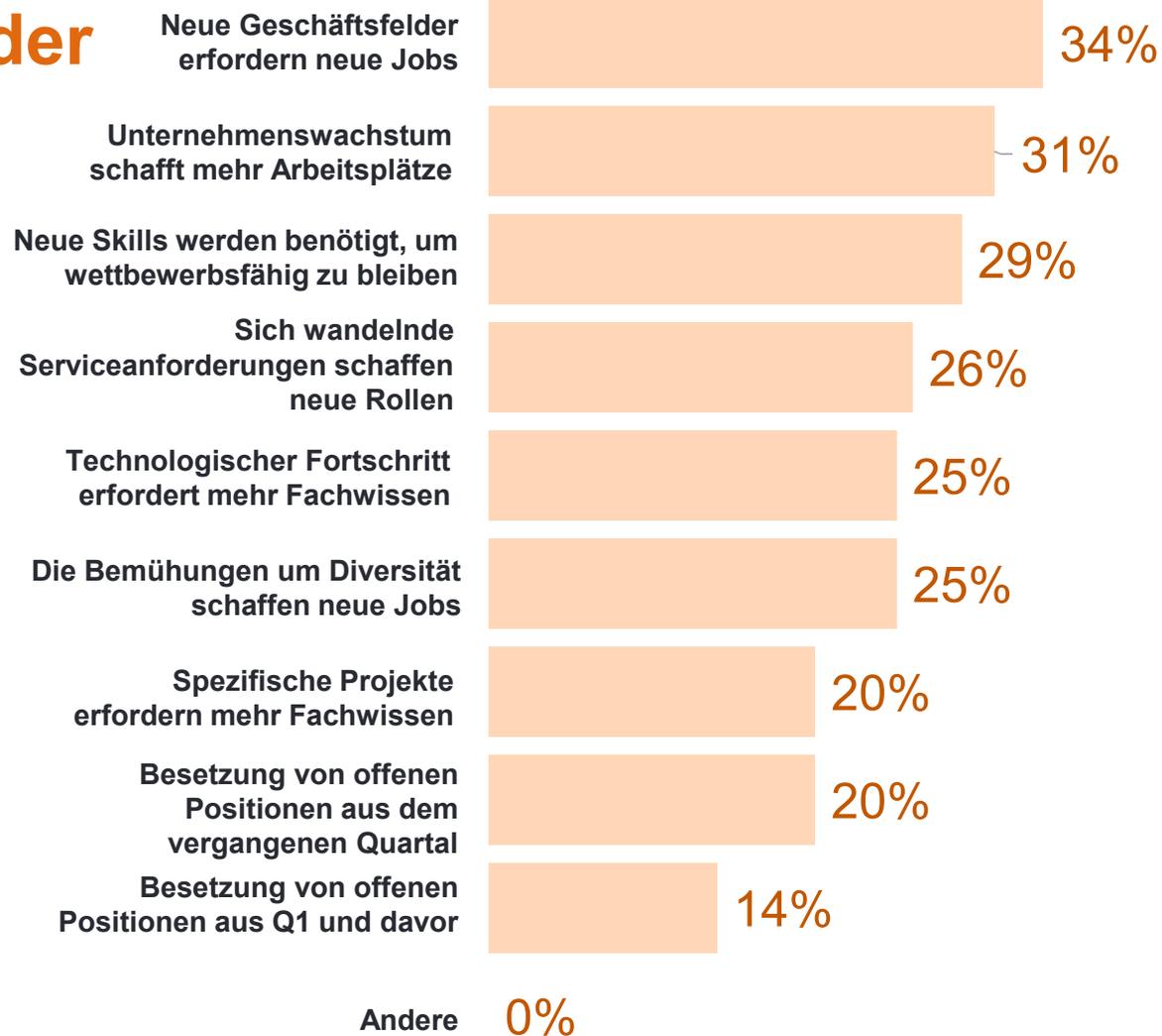
 **3%** Argentinien
Schwächster NBA

V.A.E.*	48%	Singapur	24%	Israel	17%
Indien	42%	Schweden	24%	Italien	16%
Costa Rica	41%	Schweiz	24%	Portugal	16%
Brasilien	33%	Australien	21%	Slowakei	16%
Niederlande	30%	Belgien	20%	Österreich	15%
U.S.	30%	Kolumbien	20%	Japan	15%
Guatemala	29%	Deutschland	20%	Tschechische Republik	13%
Irland	29%	Taiwan	19%	Griechenland	11%
China	28%	U.K.	19%	Polen	11%
Mexiko	28%	Chile	18%	Spanien	11%
Kanada	26%	Finnland	18%	Hong Kong	8%
Norwegen	26%	Puerto Rico	18%	Rumänien	6%
Panama	25%	Türkei	18%	Ungarn	5%
Peru	24%	Frankreich	17%	Argentinien	3%

*The U.A.E. joined in Q3 2025. There is currently no historical data, and the data has not been seasonally adjusted.

Österreich | Neue Geschäftsfelder treiben die Schaffung von Arbeitsplätzen voran

Weltweit gaben Arbeitgeber an, dass Unternehmenswachstum der Hauptgrund für Personalaufbau ist; in Österreich hingegen ist **der wichtigste Grund die Erschließung neuer Geschäftsfelder.**



Technologischer Fortschritt treibt die Schaffung von Arbeitsplätzen voran

Im Durchschnitt geben **24 % der Arbeitgeber** an, ihren Personalbestand aufgrund technologischer Fortschritte zu erweitern – ein Trend, der insbesondere in der Asien-Pazifik-Region ausgeprägt ist.

Globaler Durchschnitt
24%



U.K.	51%	Italien	25%	Peru	21%
Indien	39%	Israel	25%	Mexiko	21%
Brasilien	34%	Norwegen	25%	Guatemala	20%
Taiwan	33%	Niederlande	25%	Ungarn	20%
V.A.E.	32%	Österreich	25%	Kolumbien	19%
Hong Kong	31%	Globaler Durchschnitt	24%	Costa Rica	18%
Spanien	30%	Finnland	24%	Argentinien	17%
Slowakei	30%	Belgien	23%	Schweden	15%
Singapur	30%	U.S.	23%	Griechenland	15%
China	29%	Türkei	23%	Portugal	15%
Polen	28%	Australien	22%	Chile	15%
Frankreich	26%	Deutschland	22%	Rumänien	13%
Kanada	26%	Irland	22%	Tschechische Republik	13%
Japan	26%	Schweiz	21%	Panama	11%
Puerto Rico	26%				

Wirtschaftliche Herausforderungen führen zu Personalabbau

Arbeitgeber, die im dritten Quartal einen Personalabbau erwarten, nennen wirtschaftliche Unsicherheit als größte Herausforderung, gefolgt von der Anpassung an Marktveränderungen.



Wirtschaftliche Herausforderungen wirken sich auf die Personalplanung aus



Marktveränderungen senken die Nachfrage nach Arbeitskräften



Anpassung an die aktuelle Nachfrage



Prozessoptimierungen führen zu Stellenzusammenlegungen



Umstrukturierung oder Personalabbau



Freiwillige Personalabgänge, keine Nachbesetzung



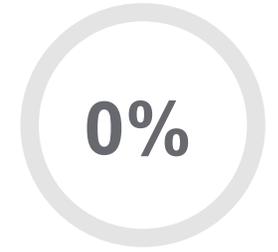
Automatisierung führt zu Stellenabbau



Skill-Wandel führt zu Stellenabbau



Projektstellen laufen aus



Andere Gründe



Beschäftigungsaussichten in Europa und dem Nahen Osten

Die Erwartungen an Neueinstellungen sind in Europa und dem Nahen Osten mit 19% weiterhin am niedrigsten – ein Rückgang um einen Punkt gegenüber dem 2. Quartal 2025 und unverändert im Vergleich zum Vorjahr.

Innerhalb der Region variieren die Prognosen stark: Die größte Einstellungsbereitschaft zeigen Arbeitgeber in den **Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE)**, den **Niederlanden** und **Irland**.

Global betrachtet berichten Arbeitgeber in den VAE von den stärksten Einstellungsabsichten in den Branchen: **Transport, Logistik & Automotive (64 %)**, **Energie & Versorgung (57 %)**, **Informationstechnologie (55 %)**.

Im IT-Sektor zeigen Arbeitgeber in **Norwegen** mit **60 %** die höchsten Einstellungsabsichten, während im Bereich **Kommunikationsdienste** die höchsten Werte mit **57 %** in der **Tschechischen Republik** verzeichnet werden.



Stärkste Beschäftigungsaussichten

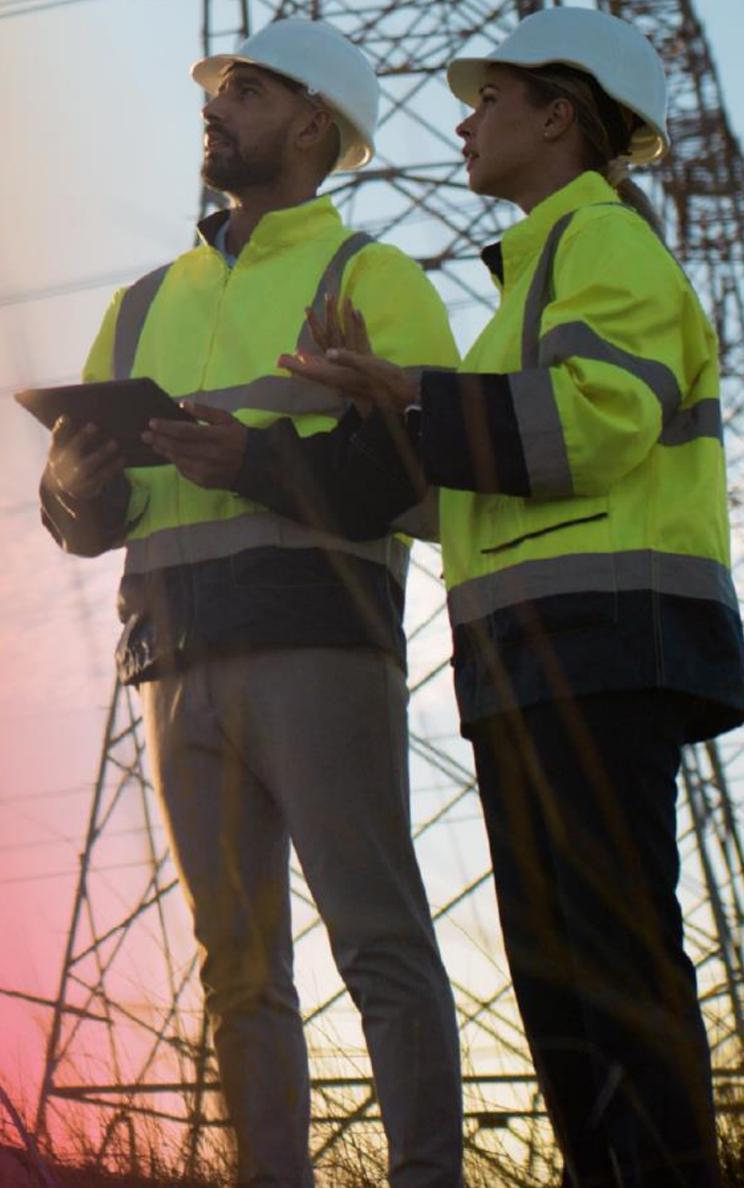


Schwächste Beschäftigungsaussichten



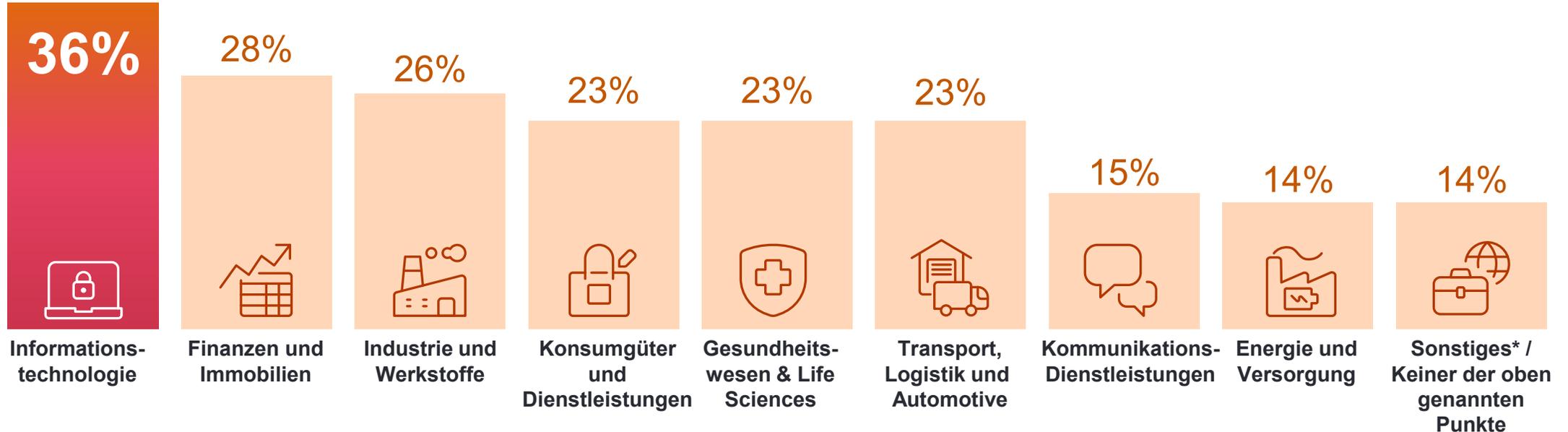


Aussichten nach Branchen



Globale Beschäftigungsaussichten in den wichtigsten Branchen

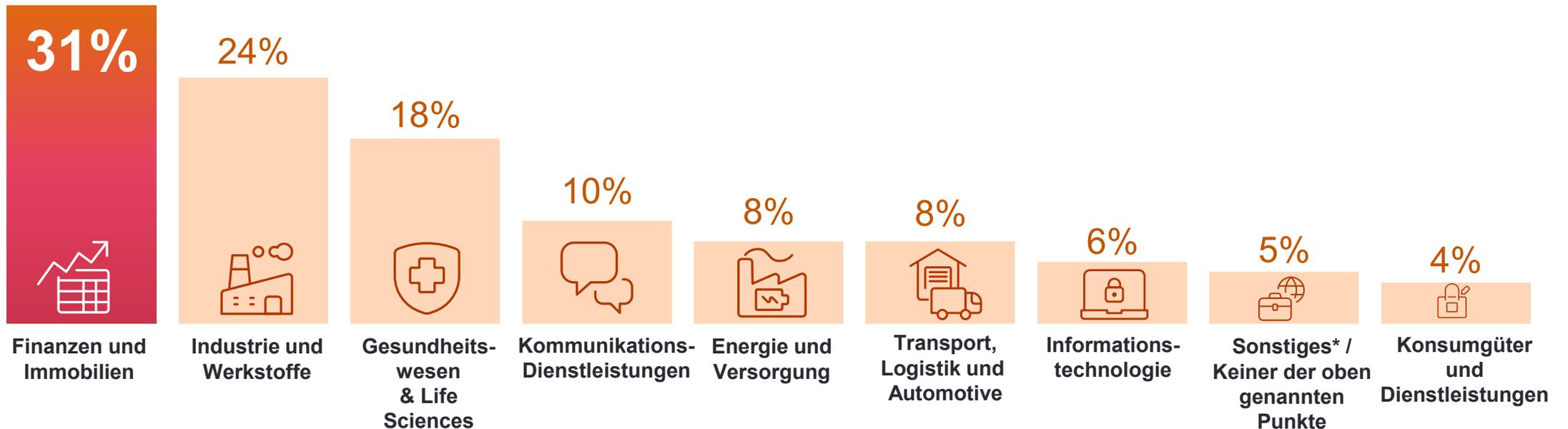
Unternehmen der IT-Branche berichteten von den besten Aussichten, die im Vergleich zum Vorquartal relativ stabil blieben (+1 Punkt) und sich im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres verbessert haben (+7 Punkte).



*Regierung oder öffentlicher Dienst; Gemeinnützige Organisation/NGO/Wohltätigkeitsorganisation/religiöse Organisationen; Sonstige Industrie; Sonstige Subindustrie Transport, Logistik und Automobile; Bildungseinrichtungen; Landwirtschaft & Fischerei

Beschäftigungsaussichten in Österreich in den wichtigsten Branchen

Unternehmen aus den Bereichen Finanzen & Immobilien meldeten die besten Aussichten, gefolgt von den Sektoren Industrie und Rohstoffe.



*Regierung oder öffentlicher Dienst; Gemeinnützige Organisation/NGO/Wohltätigkeitsorganisation/religiöse Organisationen; Sonstige Industrie; Sonstige Subindustrie Transport, Logistik und Automobile; Bildungseinrichtungen; Landwirtschaft & Fischerei

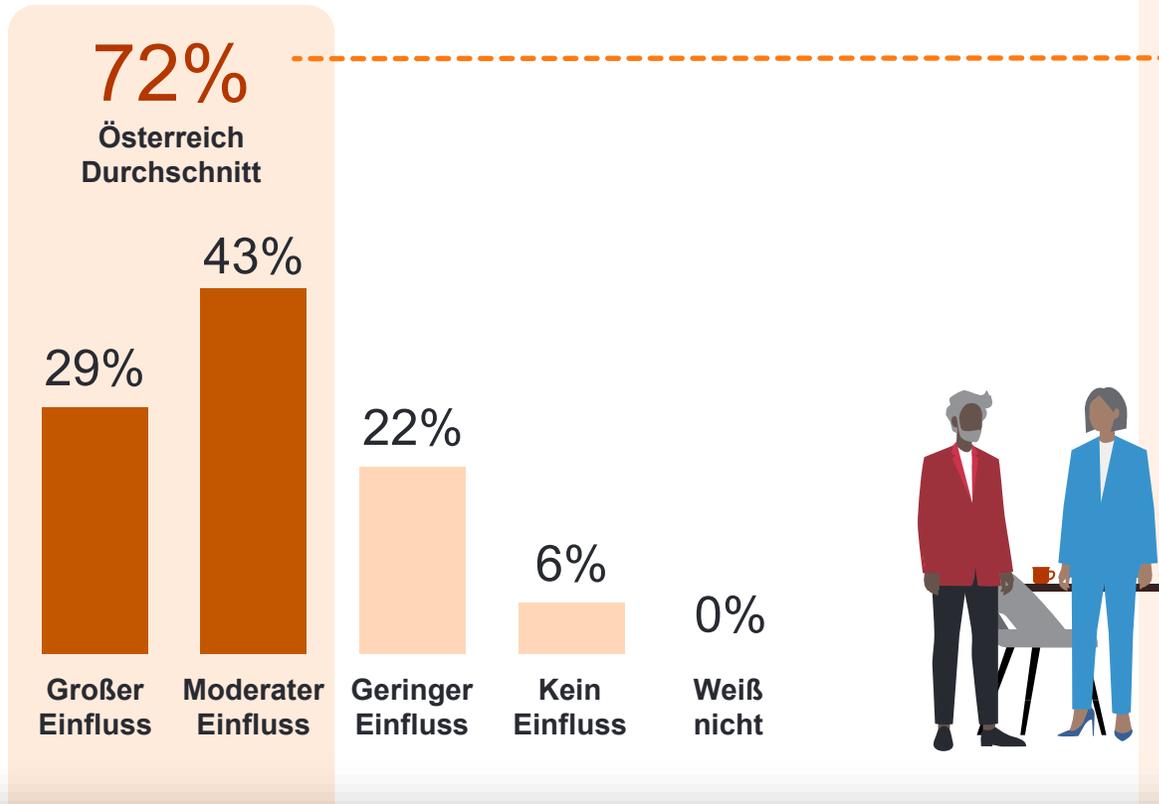


Arbeitsmarkt-Trends



Österreich | Vorbereitung auf den Boomer Einfluss

7 von 10 (72%) Unternehmen machen ihre HR-Strategie zukunftssicher, um sich auf eine ausscheidende Belegschaft vorzubereiten.



Kommunikationsdienstleistungen



Energie & Versorgung



Transport, Logistik & Automotive



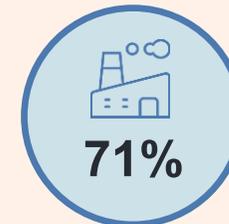
Gesundheitswesen & Life Sciences



Informationstechnologie



Finanzen & Immobilien



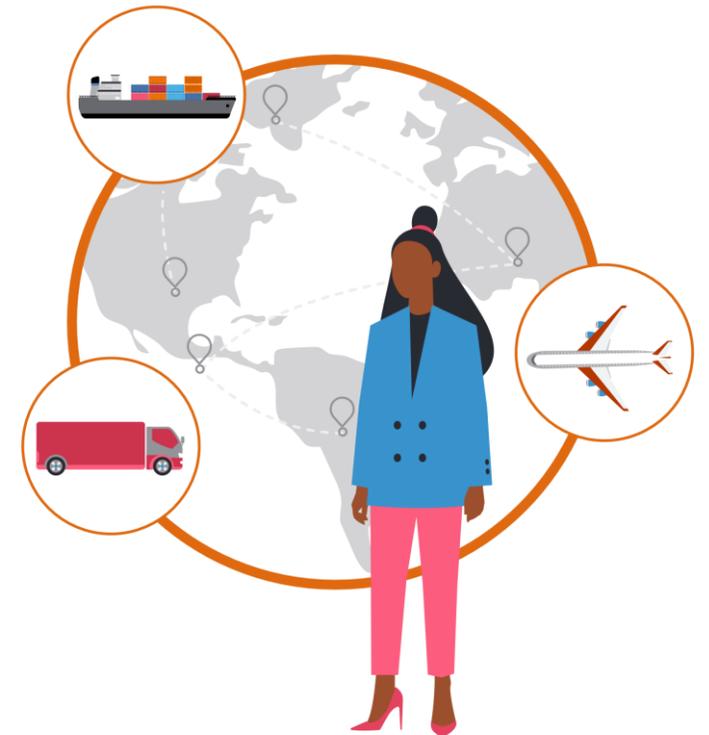
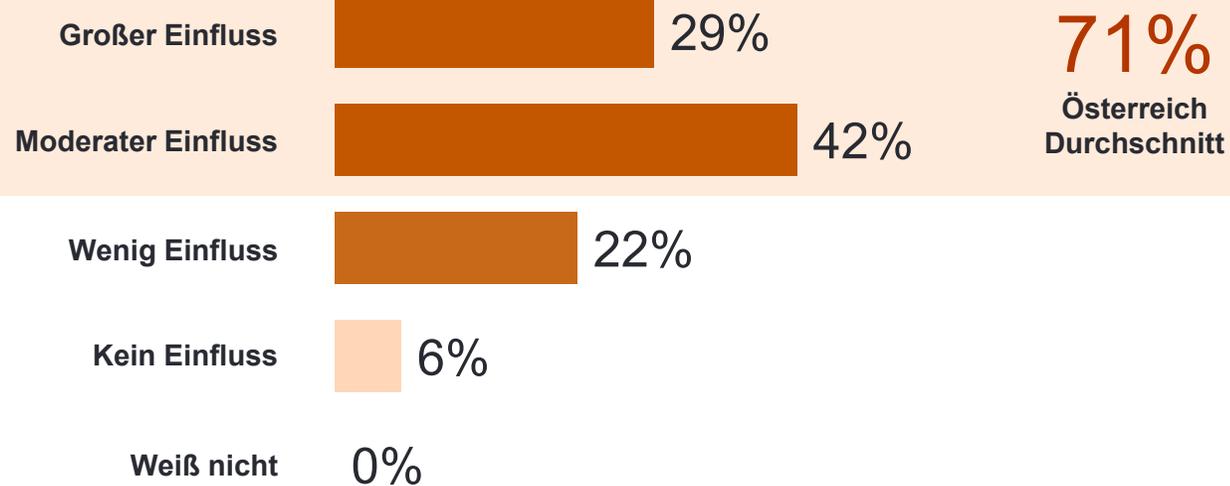
Industrieprodukte & Werkstoffe



Konsumgüter & Dienstleistungen

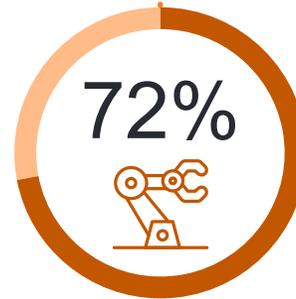
Österreich | Einstellungen trotz Handelsunsicherheit

Globale Handelsunsicherheit beeinflusst die Einstellungsentscheidungen von 7 von 10 Unternehmen in Österreich. Dies ist deutlich höher als der globale Durchschnitt von 62%.

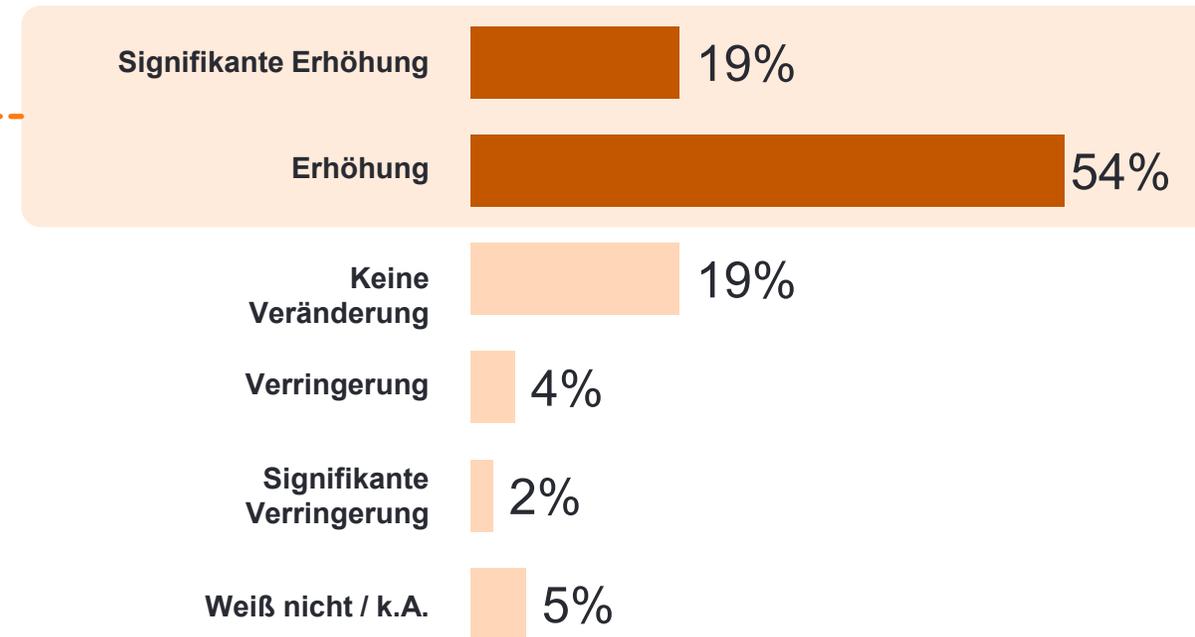


Österreich | Arbeitgeber erhöhen Investitionen in Automatisierung

Eine wachsende Zahl von Unternehmen konzentriert sich auf Automatisierung zur Bewältigung repetitiver Aufgaben – 72 % (global 61%) planen gesteigerte Investitionen in den kommenden 12 Monaten.

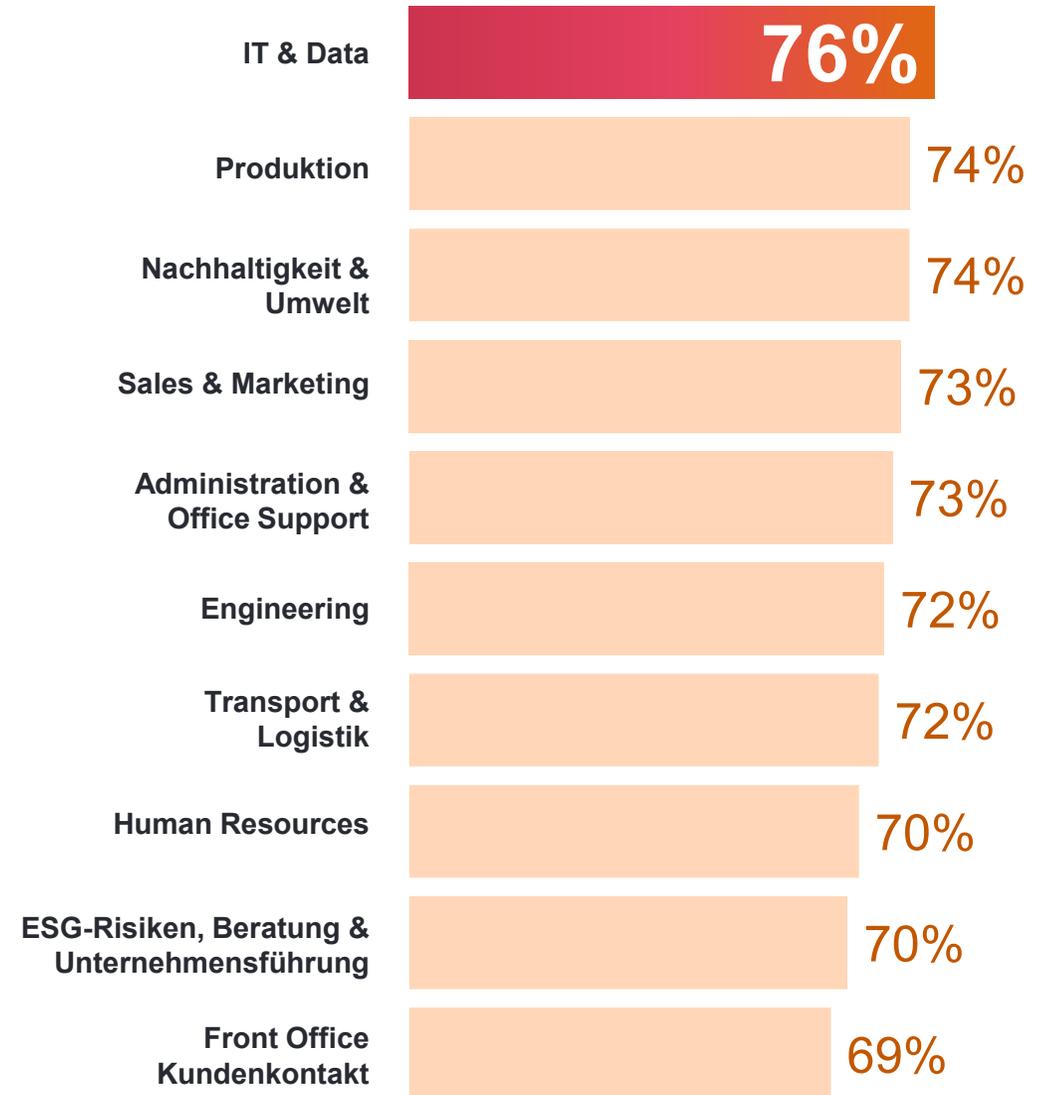
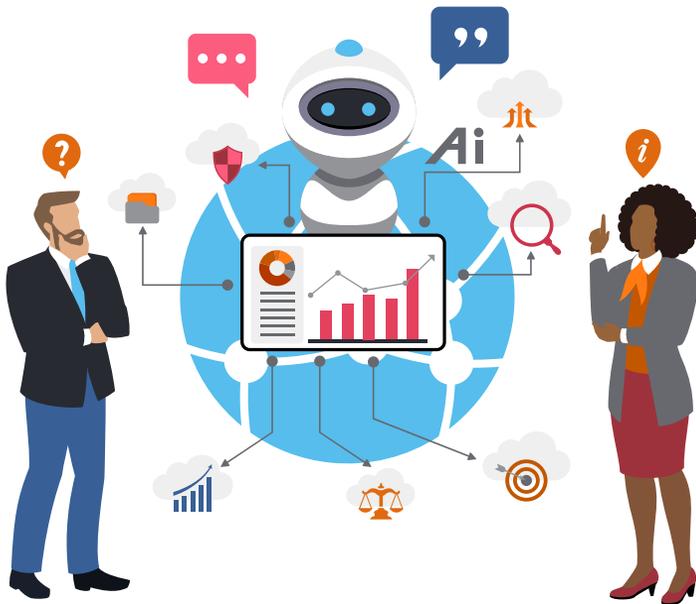


72%
der Unternehmen erhöhen Investitionen in Automatisierung



Österreich | Auswirkungen der Automatisierung

76% der Unternehmen geben an, dass Automatisierung in den nächsten fünf Jahren die größten Veränderungen bei IT- und datenbezogenen Rollen mit sich bringen wird.





Über die Studie

Über die Studie

Das ManpowerGroup Arbeitsmarktbarometer ist die umfassendste vorausschauende Beschäftigungsumfrage ihrer Art und gilt weltweit als wichtiger Indikator für die Arbeitsmarktentwicklung. Der Netto-Beschäftigungsausblick (NBA) berechnet sich, indem der Prozentsatz der Arbeitgeber, die im kommenden Quartal Personalabbau planen, von dem der Arbeitgeber, die mit Stellenzuwächsen rechnen, abgezogen wird. Der Erfolg der seit 1962 durchgeführten Studie beruht auf verschiedenen Faktoren:

Einzigartigkeit – Die Studie ist einzigartig in ihrer Größe, ihrem Umfang, ihrer Langlebigkeit und ihrem Schwerpunkt. Das ManpowerGroup Arbeitsmarktbarometer ist die weltweit umfangreichste vorausblickende Studie in Bezug auf den Arbeitsmarkt. Die Arbeitgeber werden nach ihrer Prognose für das jeweils folgende Quartal befragt. Vergleichbare Studien leiten sich meist aus retrospektiven Daten ab.

Unabhängigkeit – Die Umfrage wird in allen teilnehmenden Ländern und Territorien mit einer repräsentativen Stichprobe von Arbeitgebern durchgeführt. Die an der Umfrage teilnehmenden Unternehmen stammen nicht aus dem Kundenstamm der ManpowerGroup.

Belastbarkeit – Die Umfrage misst anhand der Befragung von 40.671 öffentlichen und privaten Arbeitgebern in 42 Ländern und Territorien die erwarteten Beschäftigungstrends für das jeweils kommende Quartal. Der Umfang dieser Stichprobe macht es möglich, sowohl regions- als auch branchenübergreifend Analysen durchzuführen und detaillierte Informationen bereitzustellen. Die Stichprobe für Österreich beträgt 525 Befragte.

Fokus – Seit mehr als sechs Jahrzehnten werden in der Erhebung alle Informationen aus einer einzigen Frage abgeleitet: „Welche Veränderungen der Beschäftigungslage erwarten Sie in Ihrem Unternehmen in den nächsten drei Monaten bis Ende September 2025 im Vergleich zum jetzigen Quartal?“

Methodik – Die Methodik zur Erhebung der NBA-Daten basiert auch für Q3 2025 in allen 42 untersuchten Märkten auf einer digitalen, online durchgeführten Befragung. Die Antworten auf die Umfrage wurden vom 1.-30.4.2025 erfasst. Die gestellte Frage und das Profil der Befragten bleiben unverändert. Die untersuchten Unternehmensgrößen und Branchen sind für alle Länder und Regionen standardisiert, um internationale Vergleiche zu ermöglichen..

Zukunftsgerichtete Aussagen –

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich Aussagen zum Arbeitskräftebedarf in bestimmten Regionen, Ländern und Branchen, zur wirtschaftlichen Unsicherheit sowie zur Nutzung und Auswirkung von KI. Tatsächliche Ereignisse oder Ergebnisse können aufgrund von Risiken, Unsicherheiten und notwendigen Annahmen erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die in den bei der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) eingereichten Berichten des Unternehmens zu finden sind, einschließlich der Informationen unter der Überschrift „Risk Factors“ im Jahresbericht auf Formblatt 10-K für das am 31. Dezember 2024 zu Ende gegangene Jahr; die darin enthaltenen Informationen werden hier durch Verweis aufgenommen. Die ManpowerGroup lehnt jede Verpflichtung ab, prognostische oder andere Aussagen in dieser Mitteilung zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.



Häufig gestellte Fragen

Wie wird der Nettobeschäftigungsausblick (NBA) definiert?

Der Netto-Beschäftigungsausblick (NBA) wird berechnet, indem der Prozentsatz der Arbeitgeber, die im kommenden Quartal Personalabbau planen, von dem der Arbeitgeber, die im gleichen Zeitraum mit Stellenzuwächsen rechnen, abgezogen wird. Ein positiver NBA-Wert bedeutet, dass per Saldo mehr Arbeitgeber ihren Personalbestand in den nächsten drei Monaten erhöhen als Personal abbauen wollen.

Was bedeutet „saisonale Bereinigung“? Warum werden die Daten im ManpowerGroup Arbeitsmarktbarometer saisonal bereinigt?

Saisonale Bereinigung ist ein statistisches Verfahren, das es erlaubt, die Umfragedaten ohne die Auswirkungen von Einstellungsschwankungen darzustellen, die normalerweise im Laufe des Jahres auftreten und in der Regel auf verschiedene externe Faktoren wie Wetterveränderungen, traditionelle Produktionszyklen und Feiertage zurückzuführen sind. Die saisonale Bereinigung bewirkt eine Abflachung der Spitzen und eine Glättung der Talsohlen in den Daten, um die zugrunde liegenden Beschäftigungstrends besser zu veranschaulichen und eine genauere Darstellung der Ergebnisse des ManpowerGroup Arbeitsmarktbarometers zu ermöglichen.

Wie werden die Unternehmen für die Erhebung ausgewählt?

Die Arbeitgeber werden nach den Arten von Unternehmen und Organisationen ausgewählt, die sie vertreten. Wir möchten sicherstellen, dass unser Panel repräsentativ für den nationalen Arbeitsmarkt jedes teilnehmenden Landes ist. Daher setzt sich das Panel eines Landes im Verhältnis zur Gesamtverteilung der Branchen und Unternehmensgrößen in diesem Land zusammen.

Wen befragen Sie in den einzelnen Unternehmen?

Die Person, die wir für das Gespräch auswählen, ist jemand, der einen guten Überblick über den Personalbestand und die Beschäftigungspläne in seinem Unternehmen hat. In der Regel ist dies der Leiter der Personalabteilung oder ein Personalverantwortlicher. In kleineren Unternehmen kann diese Person jedoch auch ein Geschäftsführer oder sogar der CEO sein.



www.manpower.at